

Inhalt amtlich

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark

- Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreis Potsdam-Mittelmark vom 24.10.2017 S. 1

Der Landrat als Untere Wasserbehörde

- Bekanntmachung zum Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Schenkenberg (Gemeinde Groß Kreutz (Havel)) S. 2
- Bekanntmachung zum Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Damsdorf (Gemeinde Kloster Lehnin) S. 4

Der Landrat als Untere Jagdbehörde

- Allgemeinverfügung – Angliederungsbescheid der Unteren Jagdbehörde vom 20.11.2017 betreffend den EJB Forstgut Ferch S. 6
- Allgemeinverfügung – Angliederungsbescheid der Unteren Jagdbehörde vom 20.11.2017 betreffend den GJB Werder S. 7

Der Landrat als Untere Fischereibehörde

- Allgemeinverfügung – Anglerprüfungen 2018 S. 11

Ende des amtlichen Teils

Inhalt

Informationen aus der Kreisverwaltung

- Sitzungen des Kreistages Potsdam-Mittelmark und der Ausschüsse S. 11
- Aufruf zur Bewerbung als ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht S. 12

Tipps, Termine

- Blutspendetermine Dezember 2017 S. 12



Jahrgang 24
Bad Belzig
30. November 2017
Nummer 9

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Der Landrat
14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Tel. 033841/91-0, Fax 033841/9 14 44
Internet: www.potsdam-mittelmark.de

Redaktion:

Büro Landrat, Pressestelle
presse@potsdam-mittelmark.de

Bezug:

kostenlos erhältlich in allen Amts-,
Gemeinde- und Stadtverwaltungen
im Landkreis sowie beim Landkreis,
14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Jahresabonnement bei Postbezug 15,34 €
Gesamtherstellung und Vertrieb:
Brandenburgische Universitätsdruckerei-
und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,
Karl-Liebknecht-Straße 24/25,
14476 Golm
Anzeigenverwaltung:
Brandenburgische Universitätsdruckerei-
und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,
Telefon 0331/56 89-0, Fax 0331/5689-16

Landkreis Potsdam-Mittelmark

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark

vom 24.10.2017

Auf der Grundlage des § 131 Abs. 1 i. V. m. § 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (BbgGVBl. I 2007, S. 286 ff.), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit vom 10.07.2014 (BbgGVBl. I/2014 Nr. 32), hat der Kreistag des Landkreises Potsdam-Mittelmark auf seiner Sitzung am 12.10.2017 die nachfolgende Satzung beschlossen:

Art. 1

Die Hauptsatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 14.10.2014 (ABl. Nr. 10/2014, S. 1 ff.) wird wie folgt geändert:

- § 9 wird wie folgt geändert:
 - In Abs. (2) S. 1 wird vor „4 Werktage“ das Wort „mindestens“ eingefügt.
 - Der zweite Satz wird gestrichen. Der dritte Satz wird zu Satz zwei.
- In 16 Abs. (1) S. 1 wird die Passage „und des Kreis Ausschusses“ gestrichen.
- In § 17 Abs. (2) wird die Passage „ein Rede- und Antragsrecht“ ersetzt durch: „ein aktives Teilnahmerecht“.
- In § 18 wird hinter „eines Ausgleichs für Verdienstaufschlag“ eingefügt: „und für Kinderbetreuung“.
- § 21 wird wie folgt geändert:
 - Nach Abs. (3) folgender neuer Abs. (4) eingefügt:

„(4) Die Einladungen und Niederschriften der Beiratssitzungen werden den Fraktionen über das Ratsinformationssystem des Kreistages im Internetportal des Landkreises Potsdam-Mittelmark (www.potsdam-mittelmark.de) zur Verfügung gestellt.“
 - Der bisherige Abs. (4) wird neuer Abs. (5).

6. In § 22 Abs. (6) S. 1 wird die Zahl „9“ ersetzt durch „7“.
7. In § 23 Abs. (2) S. 1 wird die Passage „von vier Jahren“ ersetzt durch „der Wahlperiode des Kreistages“.
8. In § 26 Abs. (2) werden vor der Zahl „19“ die beiden Wörter „bis zu“ gestrichen.
9. § 31 erhält folgende Fassung.

„§ 31 Beigeordnete

(1) Der Kreistag wählt auf Vorschlag des Landrates auf die Dauer von acht Jahren eine/n Erste/n sowie eine/n sonstige/n Zweite/n und Dritte/n Beigeordnete/n. Die sonstigen Beigeordneten leiten Fachbereiche in der Verwaltung.

(2) Die/Der Erste Beigeordnete ist der allgemeine Stellvertreter des Landrates/der Landrätin.

(3) Die weitere Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung bestimmt der Kreistag aus dem Kreis der sonstigen Beigeordneten.“

10. § 32 wird wie folgt geändert:

- a) Der Abs. (1) wie folgt gefasst:

„(1) Der Kreistag entscheidet auf Vorschlag des Landrates bzw. der Landrätin über die Beförderung ab Besoldungsgruppe A 13 des höheren Dienstes sowie über die Verleihung eines Amtes einer Laufbahn des höheren Dienstes beim Wechsel der Laufbahngruppe.“

- b) Abs. (2) wird gestrichen.

- c) Abs. (3) wird gestrichen.

- d) Abs. (4) wird zum neuen Abs. (2). Er wird wie folgt gefasst:

„(2) Der Landrat/die Landrätin kann die ihm zustehenden Befugnisse auf die für Personalangelegenheiten zuständige Fachbereichsleitung delegieren. Dies gilt nicht für die Ernennung von Beamtinnen und Beamten sowie die Unterzeichnung von Ernennungsurkunden.“

11. In § 36 Abs. (1) S. 1 wird die Passage „mindestens zweimal im Jahr“ ersetzt durch: „in jeder Sitzung“. § 36 Abs. (1) S. 2 wird gestrichen.

Art. 2

1. Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark in Kraft.
2. Vorbehaltlich der Regelung in Art. 2 Nr. 3 treten die Änderungen am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark in Kraft.
3. Abweichend von der Regelung in Art. 2 Nr. 2 treten die Änderungen des Art. 1 Nr. 6 und Nr. 7 mit dem Tag der nächsten Wahl zum Kreistag in Kraft.

Bad Belzig, den 24.10.2017

i. V. Stein
Erster Beigeordneter
- DS -

Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Schenkenberg

Es ist beabsichtigt, zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet des Wasserwerkes Schenkenberg des WAZV Werder-Havelland das Wasserschutzgebiet neu festzusetzen.

Das geplante Wasserschutzgebiet liegt in den Ortsteilen Jeserig und Schenkenberg der Gemeinde Groß Kreutz (Havel).

Von der Unterschutzstellung sind folgende Gemarkungen ganz oder teilweise betroffen:

OT Jeserig **Flur 4, 5, 7 und 9**
OT Schenkenberg **Flur 4**

Durch die Schutzbestimmungen der Verordnung sollen bestimmte Handlungen für verboten oder nur beschränkt zulässig erklärt und die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken zur Duldung bestimmter Maßnahmen und zur Vornahme bestimmter Handlungen verpflichtet werden.

Die hier abgebildete Karte dient lediglich der Übersicht. Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden genauen Karten werden

seit 7. November 2017
bis einschließlich 12. Januar 2018

bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark und bei der Gemeindeverwaltung Groß Kreutz (Havel) während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Fachbereich Recht, Bauen, Umwelt, Kataster und Vermessung
Fachdienst Umwelt – **Untere Wasserbehörde**

Besucheradresse: Am Teltowkanal 7 (4.OG), 14513 Teltow
Dienstag 9:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag nach Vereinbarung

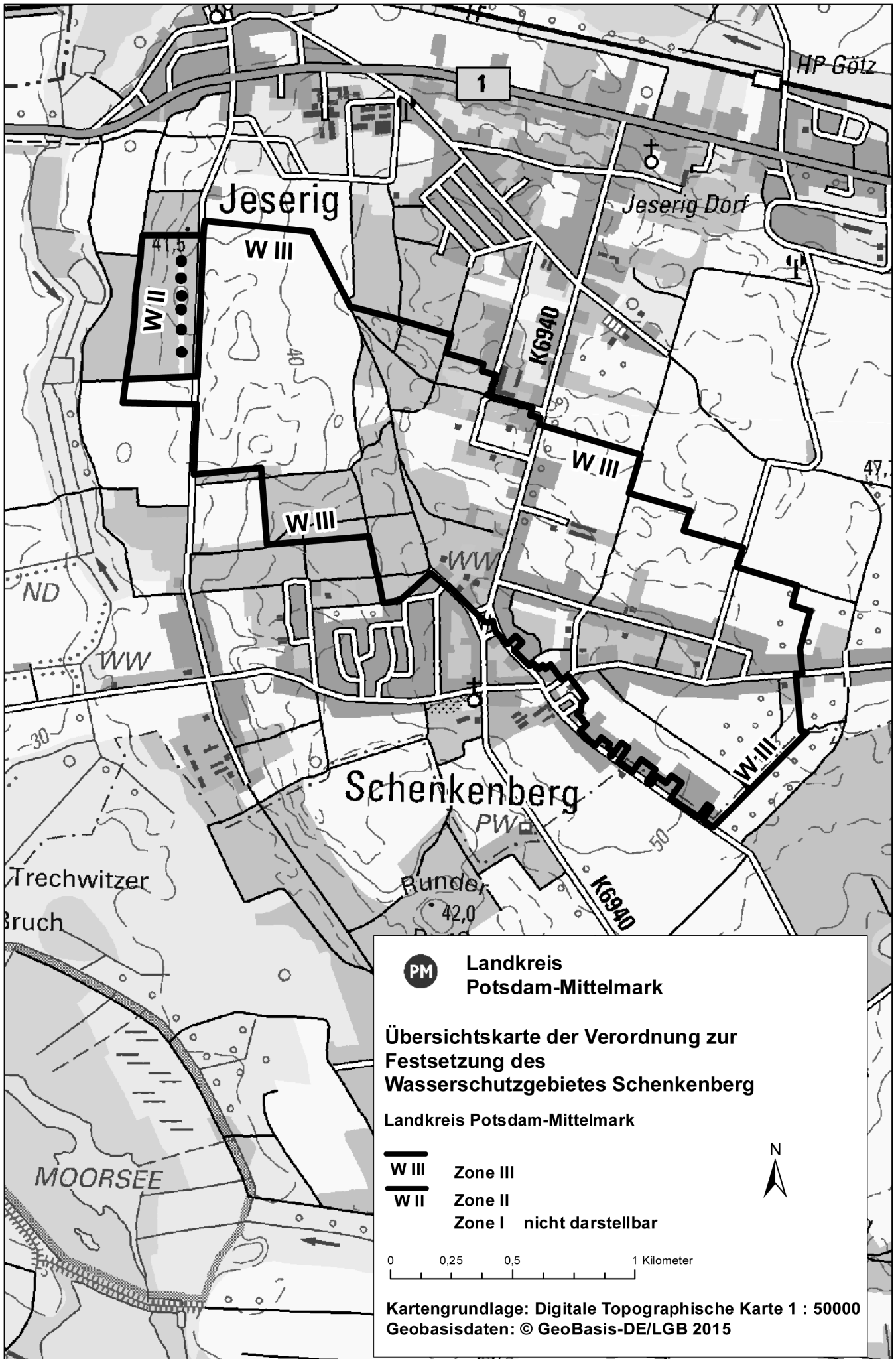
Gemeindeverwaltung Groß Kreutz (Havel)
Potsdamer Landstraße 49b, 14550 Groß Kreutz
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 7:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag nach Absprache

Andere Termine der Einsichtnahme sind nur nach vorheriger Vereinbarung mit den Stellen möglich. Weitere Unterlagen, wie das hydrogeologische Gutachten zur Bemessung der Schutzzonen können nach vorheriger Vereinbarung bei der Unteren Wasserbehörde Potsdam-Mittelmark eingesehen werden.

Am 14. Februar 2018, um 18:00 Uhr, findet im Bürgerhaus Jeserig, Potsdamer Landstraße 45c im Ortsteil Jeserig eine öffentliche, mündliche Anhörung zur geplanten Festsetzung des Wasserschutzgebietes Schenkenberg statt.

In der Zeit vom 7. November 2017 (Beginn der Auslegung)
bis einschließlich 14. Februar 2018 (Anhörungstermin)

kann jedermann Einwendungen und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Unteren Wasserbehörde (Besucheradresse: Am Teltowkanal 7, 14513 Teltow, Postanschrift Niemöllerstraße 1, 14806 Bad Belzig) und in der mündlichen Anhörung vorbringen. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sollen den Namen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.



Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Damsdorf

Es ist beabsichtigt, zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet des Wasserwerkes Damsdorf des WAZV Werder-Havelland das Wasserschutzgebiet neu festzusetzen.

Das geplante Wasserschutzgebiet liegt in den Ortsteilen Damsdorf und Göhlsdorf der Gemeinde Kloster Lehnin.

Von der Unterschutzstellung sind folgende Gemarkungen ganz oder teilweise betroffen:

OT Damsdorf Flur 2, 3, 4, 5 und 6
OT Göhlsdorf Flur 2

Durch die Schutzbestimmungen der Verordnung sollen bestimmte Handlungen für verboten oder nur beschränkt zulässig erklärt und die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken zur Duldung bestimmter Maßnahmen und zur Vornahme bestimmter Handlungen verpflichtet werden.

Die hier abgebildete Karte dient lediglich der Übersicht. Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden genauen Karten werden

seit 7. November 2017
bis einschließlich 12. Januar 2018

bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark und bei der Gemeindeverwaltung Kloster Lehnin während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Landkreis Potsdam-Mittelmark

Fachbereich Recht, Bauen, Umwelt, Kataster und Vermessung

Fachdienst Umwelt – **Untere Wasserbehörde**

Besucheradresse: Am Teltowkanal 7 (4.OG), 14513 Teltow

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung Kloster Lehnin

Friedensstr. 3, 14797 Kloster Lehnin (OT Lehnin)

Montag 9:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 7:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

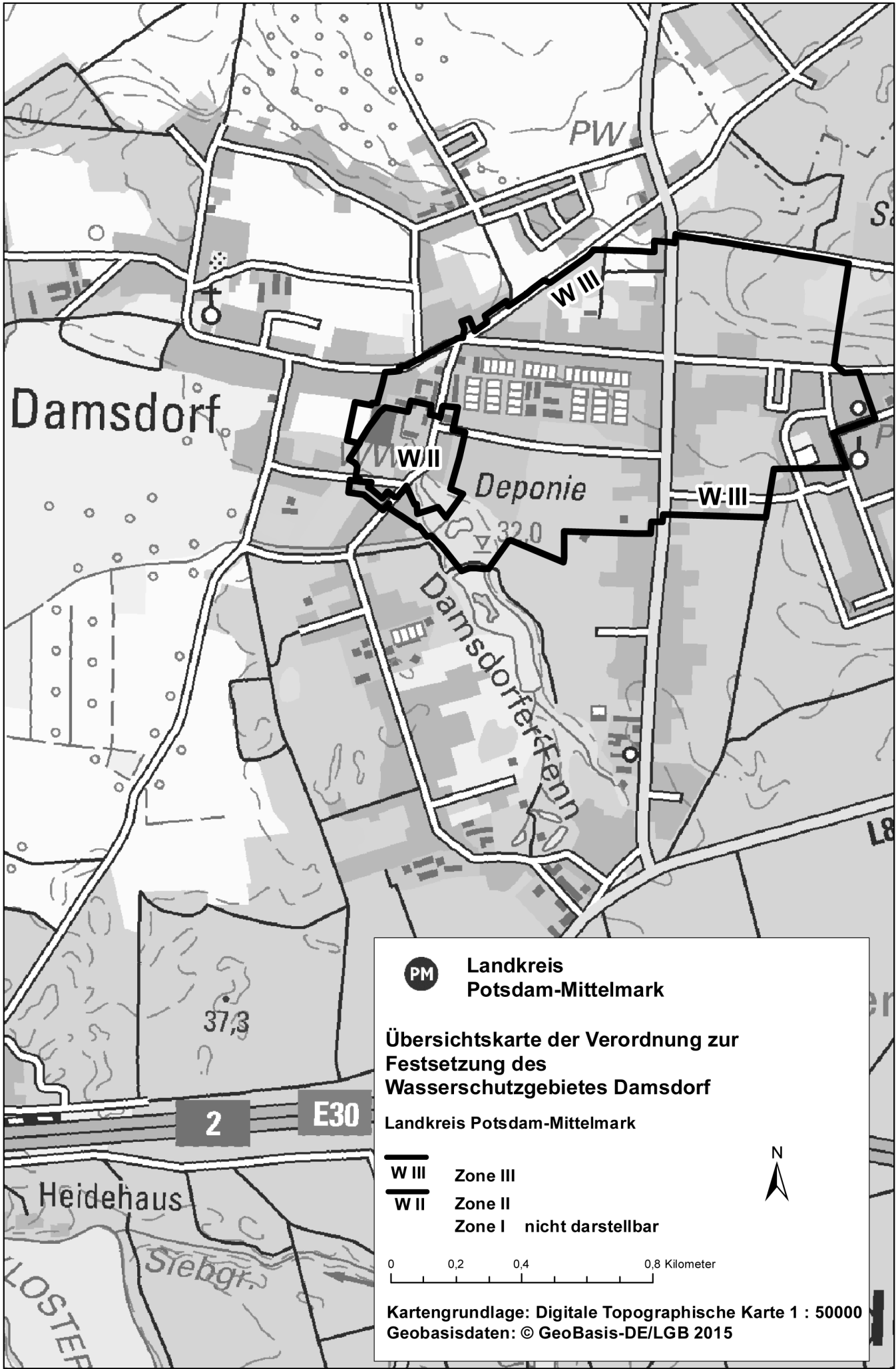
Mittwoch nach Absprache

Andere Termine der Einsichtnahme sind nur nach vorheriger Vereinbarung mit den Stellen möglich. Weitere Unterlagen, wie das hydrogeologische Gutachten zur Bemessung der Schutzzonen können nach vorheriger Vereinbarung bei der Unteren Wasserbehörde Potsdam-Mittelmark eingesehen werden.

Am 12. Februar 2018, um 18:00 Uhr, findet in der Grundschule „Am Fenn“, Bergstr. 11, OT Damsdorf eine öffentliche, mündliche Anhörung zur geplanten Festsetzung des Wasserschutzgebietes Damsdorf statt.

In der Zeit vom 7. November 2017 (Beginn der Auslegung)
bis einschließlich 12. Februar 2018 (Anhörungstermin)

kann jedermann Einwendungen und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Unteren Wasserbehörde (Besucheradresse: Am Teltowkanal 7, 14513 Teltow, Postanschrift Niemöllerstraße 1, 14806 Bad Belzig) und in der mündlichen Anhörung vorbringen. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sollen den Namen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.



PM Landkreis
Potsdam-Mittelmark

**Übersichtskarte der Verordnung zur
Festsetzung des
Wasserschutzgebietes Damsdorf**

Landkreis Potsdam-Mittelmark

W III	Zone III
W II	Zone II
	Zone I nicht darstellbar

0 0,2 0,4 0,8 Kilometer

Kartengrundlage: Digitale Topographische Karte 1 : 50000
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB 2015

Allgemeinverfügung

Angliederungsbescheid der Unteren Jagdbehörde

Folgende jagdbezirksfreie Grundflächen werden durch die Untere Jagdbehörde an den EJB Forstgut Ferch angegliedert:

Gemarkung Ferch, Flur 3, Flurstücke siehe Anlage, Gesamtgröße: **53,9844 ha**

Begründung

Die in der Anlage bezeichneten Flächen sind Teil des Kammeroder Obstplans und liegen außerhalb eines gemeinschaftlichen Jagdbezirktes, da diese vom Eigenjagdbezirk Forstgut Ferch vom gemeinschaftlichen Jagdbezirk Ferch abgetrennt werden.

Gem. § 9 Abs. 3 BbgJagdG hat die untere Jagdbehörde diese Flächen angrenzenden Jagdbezirken anzugliedern, sofern sie nicht nach Absatz 2 zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk erklärt werden können. Diese Erklärung ist nicht möglich, da die Gesamtfläche hierfür nicht ausreicht. Eine Angliederung wäre sowohl an den GJB Werder als auch an den angrenzenden EJB Forstgut Ferch möglich.

Da diese Flächen vornehmlich landwirtschaftlich genutzt werden und damit wildschadensgefährdet sind, ist eine zeitnahe Angliederung geboten.

Nach pflichtgemäßem Ermessen erfolgt die Angliederung o. g. jagdbezirksfreier Flächen gem. § 2 Abs. 3 Satz 2 BbgJagdG antragsgemäß an den EJB Forstgut Ferch. Zwar könnte auch diese Fläche, wie die eine weitere jagdbezirksfreie Teilfläche des Kammeroder Obstplanes an den GJB Werder angegliedert werden und damit die Rechte der betreffenden Grundeigentümer dieser Flächen besser als Mitglied einer Jagdgenossenschaft (JG) – hier der JG Werder – gewährleistet werden. Jedoch wird aus den vor Ort vorliegenden naturräumlichen Gegebenheiten (Wege, Hecken, Waldgrenze) die Jagd und Hege mit der Angliederung gewährleistet. Aus den v. g. Gründen erfolgt die Angliederung in o.a. Form.

Der Jagdberater wurde hierzu gehört.

Diese Angliederung erfolgt in Form der Allgemeinverfügung, um die große Anzahl der Grundeigentümer (88) den Inhalt dieser Entscheidung bekannt zu geben.

Diese Entscheidung ergeht im öffentlichen Interesse, da mit der Angliederung die Jagd und Hege auf diesen Flächen gewährleistet wird.

Kostenentscheid

1. Die Kosten dieser Entscheidung trägt der Antragsteller.
2. Gebühren und Auslagen werden nicht erhoben.

Ihre Rechte (Rechtsbehelfsbelehrung)

Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist binnen eines Monats nach Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Potsdam-Mittelmark, Niemöllerstraße 1, 14806 Bad Belzig, zu erheben.

Bad Belzig, 20. November 2017

*Blasig
Landrat*

Anlage: Flurstücksliste

Fundstellen:

Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG) vom 09.10.2003 (GVBl. I/03 Nr. 14, S. 250 v. 13.10.2003), zuletzt geändert durch 1. Änderungsgesetz vom 23.04.2008 (GVBl. I/08 Nr. 5, S. 94 v. 29.04.2008)

Flurstücksliste Angliederung an EJB Forstgut Ferch Allgemeinverfügung 20.11.17

Gemarkung	Flur	Flurstück	amtliche Fläche in m ²	Abrundungsfläche m ²
Ferch	3	428	5100	3424
Ferch	3	430	3700	3700
Ferch	3	431	4879	2881
Ferch	3	432	4920	2045
Ferch	3	433	4747	1809
Ferch	3	434	5066	1706
Ferch	3	435	4962	2007
Ferch	3	436	5059	2233
Ferch	3	437	5006	2378
Ferch	3	439	5006	2830
Ferch	3	440	5006	3093
Ferch	3	441	5006	3355
Ferch	3	442	5006	3848
Ferch	3	443	5006	3953
Ferch	3	444	5006	3876
Ferch	3	445	5006	4512
Ferch	3	446	5006	4714
Ferch	3	447	4868	4868
Ferch	3	473	5008	5008
Ferch	3	474	5006	5006
Ferch	3	475	5006	5006
Ferch	3	476	5006	5006
Ferch	3	477	5006	5006
Ferch	3	478	5006	5006
Ferch	3	479	5006	5006
Ferch	3	480	5006	5006
Ferch	3	481	5006	5006
Ferch	3	482	5006	5006
Ferch	3	483	5006	5006
Ferch	3	484	4839	4839
Ferch	3	485	4884	4884
Ferch	3	486	3709	3709
Ferch	3	487	1400	1400
Ferch	3	488	5136	5136
Ferch	3	489	10330	10330
Ferch	3	490	4979	4979
Ferch	3	491	5870	5870
Ferch	3	492	2399	2399
Ferch	3	493	4928	4928
Ferch	3	494	5417	5417
Ferch	3	495	23496	23496
Ferch	3	496	5235	5235
Ferch	3	497	910	910
Ferch	3	498	1150	1150
Ferch	3	499	1776	1776
Ferch	3	500	3020	3020
Ferch	3	501	1460	1460
Ferch	3	502	3080	3080
Ferch	3	503	1370	1370

Gemarkung	Flur	Flurstück	amtliche Fläche in m ²	Abrundungs- fläche m ²	Begründung	
Ferch	3	504	1420	1420	Die in der Anlage bezeichneten Flächen sind Teil des Kammeroder Obstplans und liegen außerhalb eines gemeinschaftlichen Jagdbezirkes, da diese durch den Eigenjagdbezirk Forstgut Ferch vom gemeinschaftlichen Jagdbezirk Ferch abgetrennt werden.	
Ferch	3	505	1537	1537		
Ferch	3	506	1652	1652		
Ferch	3	507	8404	8404		
Ferch	3	508	120	120		
Ferch	3	509	1059	1059		
Ferch	3	510	1052	1052		
Ferch	3	511	15559	15559		
Ferch	3	512	4950	4950		
Ferch	3	513	5304	5304		
Ferch	3	514	2784	2784	Gem. § 9 Abs. 3 BbgJagdG hat die untere Jagdbehörde diese Flächen angrenzenden Jagdbezirken anzugliedern, sofern sie nicht nach Absatz 2 zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk erklärt werden können. Diese Erklärung ist nicht möglich, da die Gesamtfläche hierfür nicht ausreicht und ein hierzu erforderlicher Antrag nicht gestellt wurde.	
Ferch	3	515	3071	3071		
Ferch	3	516	10701	10701	Eine Angliederung wäre sowohl an den GJB Werder als auch an den angrenzenden EJB Forstgut Ferch möglich.	
Ferch	3	517	10326	10326		
Ferch	3	518	5334	5334	Da diese Flächen vornehmlich landwirtschaftlich genutzt werden und damit wildschadensgefährdet sind, ist eine zeitnahe Angliederung geboten.	
Ferch	3	519	5529	5529		
Ferch	3	520	5450	5450		
Ferch	3	521	5441	5441		
Ferch	3	522	10466	10466		
Ferch	3	523	5345	5345		
Ferch	3	524	5708	5708		
Ferch	3	525	6020	6020		
Ferch	3	526	5744	5744		
Ferch	3	527	2648	2648		
Ferch	3	528	2640	2640	Diese Flächen als Teilfläche des Kammeroder Obstplanes grenzen an den GJB Werder an. Nach pflichtgemäßem Ermessen erfolgt die Angliederung o. g. jagdbezirksfreier Flächen gem. § 2 Abs. 3 Satz 2 BbgJagdG antragsgemäß an den GJB Werder. Mit der Angliederung können die Rechte der betreffenden Grundeigentümer dieser Flächen besser als Mitglied einer Jagdgenossenschaft (JG) – hier der JG Werder – gewährleistet werden. Ebenfalls werden die vor Ort vorliegenden naturräumlichen Gegebenheiten (Wege, Hecken, Waldgrenze) die Jagd und Hege mit der Angliederung gewährleistet. Aus den v.g. Gründen erfolgt die Angliederung in o. a. Form.	
Ferch	3	529	5080	5080		
Ferch	3	530	5130	5130	Die Jagdgenossenschaft Werder und die Jagdpächter des GJB Werder stimmten der Abrundung in dieser Form zu.	
Ferch	3	531	5120	5120		
Ferch	4	216	35454	35454	Der Jagdberater wurde hierzu gehört.	
Ferch	4	217	6030	6030		
Ferch	4	218	28238	28238	Diese Angliederung erfolgt in Form der Allgemeinverfügung, um auf Grund der großen Anzahl der Grundflächen (335) und damit der Vielzahl der Grundeigentümer, diesen den Inhalt dieser Entscheidung bekannt zu geben.	
Ferch	4	219	25180	25180		
Ferch	4	220	28018	28018		
Ferch	4	221	30346	30346		
Ferch	4	222	27582	27582		
Ferch	4	298	1178	1178		
Ferch	20	42	5922	5922		
Ferch	20	81	614	614		
Gesamtfläche:			570967	539844		

Allgemeinverfügung

Angliederungsbescheid der Unteren Jagdbehörde

Folgende jagdbezirksfreie Grundflächen werden durch die Untere Jagdbehörde an den GJB Werder angegliedert:

Gemarkung Ferch, Flur 3, Flur 20, Flurstücke siehe Anlage, Gesamtgröße:
164,0236 ha

Bad Belzig, 20. November 2017

Blasig
Landrat

Anlage: Flurstücksliste

Fundstellen:

Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG) vom 09.10.2003 (GVBl. I/03 Nr. 14, S. 250 v. 13.10.2003), zuletzt geändert durch 1. Änderungsgesetz vom 23.04.2008 (GVBl. I/08 Nr. 5, S. 94 v. 29.04.2008)

**Flurstücksliste Angliederung an GJB Werder Allgemeinverfügung
20.11.17**

Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	amtliche Fläche in m²
Ferch	3	196		7322
Ferch	3	197		5386
Ferch	3	198		5334
Ferch	3	199	2	4269
Ferch	3	200	2	4740
Ferch	3	201	2	5126
Ferch	3	202	2	5163
Ferch	3	203	2	5081
Ferch	3	205	2	5045
Ferch	3	206	2	5024
Ferch	3	207	2	5051
Ferch	3	208	2	10048
Ferch	3	209	2	5022
Ferch	3	210		5034
Ferch	3	211		5460
Ferch	3	212		4821
Ferch	3	213		4949
Ferch	3	214		4917
Ferch	3	215		4868
Ferch	3	216		4838
Ferch	3	217		4827
Ferch	3	218		5225
Ferch	3	219		3004
Ferch	3	220		3426
Ferch	3	221		4612
Ferch	3	222		5022
Ferch	3	223		5035
Ferch	3	224		5197
Ferch	3	225		5203
Ferch	3	226		4983
Ferch	3	227		4999
Ferch	3	228		4994
Ferch	3	229		5001
Ferch	3	230		4991
Ferch	3	231		5006
Ferch	3	232		4999
Ferch	3	233		5001
Ferch	3	234		4994
Ferch	3	235		5037
Ferch	3	236		2486
Ferch	3	237		2486
Ferch	3	238		5006
Ferch	3	239		4993
Ferch	3	240		5013
Ferch	3	241		5007
Ferch	3	242		7145
Ferch	3	243		7698
Ferch	3	244		4978
Ferch	3	245		4984
Ferch	3	246		4961
Ferch	3	247		5003
Ferch	3	248		5002
Ferch	3	249		4995
Ferch	3	250		5008
Ferch	3	251		5320
Ferch	3	252		5866
Ferch	3	253		6346

Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	amtliche Fläche in m²
Ferch	3	254		6916
Ferch	3	255		4999
Ferch	3	256		4989
Ferch	3	257		5905
Ferch	3	257		5905
Ferch	3	258		4959
Ferch	3	259		5019
Ferch	3	260		4670
Ferch	3	261		4747
Ferch	3	262		4369
Ferch	3	263		4398
Ferch	3	264		5766
Ferch	3	265		4035
Ferch	3	266		4031
Ferch	3	267		4035
Ferch	3	268		4245
Ferch	3	270		5590
Ferch	3	271		2748
Ferch	3	272		2690
Ferch	3	274		5377
Ferch	3	275		4425
Ferch	3	276		4370
Ferch	3	277		7005
Ferch	3	278		5802
Ferch	3	279		5180
Ferch	3	280		2335
Ferch	3	281		2644
Ferch	3	282		4959
Ferch	3	283		5158
Ferch	3	284		3318
Ferch	3	285		3517
Ferch	3	286		5473
Ferch	3	287		6241
Ferch	3	287		6241
Ferch	3	288		7729
Ferch	3	289		5098
Ferch	3	290		5445
Ferch	3	291		5479
Ferch	3	292		5264
Ferch	3	293		10528
Ferch	3	294		3881
Ferch	3	295		4824
Ferch	3	296		5044
Ferch	3	297		10023
Ferch	3	298		3424
Ferch	3	299		5938
Ferch	3	300		3764
Ferch	3	301		3723
Ferch	3	302		5044
Ferch	3	303		9721
Ferch	3	304		5025
Ferch	3	305		5383
Ferch	3	306		5009
Ferch	3	307		4657
Ferch	3	308		4963
Ferch	3	309		4923
Ferch	3	310		9920

Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	amtliche Fläche in m ²	Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	amtliche Fläche in m ²
Ferch	3	311		4905	Ferch	3	372		4858
Ferch	3	312		4933	Ferch	3	373		5000
Ferch	3	313		9891	Ferch	3	374		5072
Ferch	3	314		4916	Ferch	3	375		5035
Ferch	3	315		4939	Ferch	3	376		5003
Ferch	3	316		4925	Ferch	3	377		5050
Ferch	3	317		4952	Ferch	3	378		5002
Ferch	3	318		4819	Ferch	3	379		2
Ferch	3	319		4728	Ferch	3	380		4999
Ferch	3	320		4743	Ferch	3	381		5008
Ferch	3	321		4828	Ferch	3	382		2518
Ferch	3	322		4798	Ferch	3	383		7558
Ferch	3	323		4716	Ferch	3	384		5001
Ferch	3	324		2368	Ferch	3	385		5001
Ferch	3	325		2388	Ferch	3	386		4998
Ferch	3	326		4790	Ferch	3	387		5020
Ferch	3	327		4785	Ferch	3	388		4590
Ferch	3	328		4786	Ferch	3	388		4590
Ferch	3	329		4726	Ferch	3	389		5062
Ferch	3	330		4751	Ferch	3	390		4997
Ferch	3	331		8190	Ferch	3	391		5000
Ferch	3	332		4359	Ferch	3	392		5016
Ferch	3	333		2552	Ferch	3	393		5022
Ferch	3	334		12271	Ferch	3	394		5001
Ferch	3	335		11728	Ferch	3	395		5001
Ferch	3	336		945	Ferch	3	396		5049
Ferch	3	337		2790	Ferch	3	397		5055
Ferch	3	338		6875	Ferch	3	398		3052
Ferch	3	339		7652	Ferch	3	399		4691
Ferch	3	340		10980	Ferch	3	400		4636
Ferch	3	341		14761	Ferch	3	401		4519
Ferch	3	342		12600	Ferch	3	402		2483
Ferch	3	343		12039	Ferch	3	403		2388
Ferch	3	344		11117	Ferch	3	404		4874
Ferch	3	345		10308	Ferch	3	405		4707
Ferch	3	346		8660	Ferch	3	406		4889
Ferch	3	347		7595	Ferch	3	407		4945
Ferch	3	348		6278	Ferch	3	408		4724
Ferch	3	349		6192	Ferch	3	409		4585
Ferch	3	350		5286	Ferch	3	410		5028
Ferch	3	351		5067	Ferch	3	411		5014
Ferch	3	352		5973	Ferch	3	412		4371
Ferch	3	353		5023	Ferch	3	413		5530
Ferch	3	354		4982	Ferch	3	414		1016
Ferch	3	355		5096	Ferch	3	415		992
Ferch	3	356		5065	Ferch	3	416		989
Ferch	3	357		5032	Ferch	3	417		2228
Ferch	3	358		4951	Ferch	3	418		7508
Ferch	3	359		5057	Ferch	3	419		5100
Ferch	3	360		4991	Ferch	3	420		5090
Ferch	3	361		5067	Ferch	3	421		5090
Ferch	3	362		5016	Ferch	3	423		5100
Ferch	3	363		5067	Ferch	3	424		5090
Ferch	3	364		5118	Ferch	3	425		5090
Ferch	3	365		5028	Ferch	3	426		5100
Ferch	3	366		5066	Ferch	3	427		5080
Ferch	3	367		6694	Ferch	3	429		3732
Ferch	3	368		5173	Ferch	3	431	tlw.	2261
Ferch	3	369		5457	Ferch	3	432	tlw.	2184

Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	amtliche Fläche in m ²	Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	amtliche Fläche in m ²	
Ferch	3	433	tlw.	2916	Ferch	20	12		805	
Ferch	3	434	tlw.	3005	Ferch	20	16		479	
Ferch	3	435	tlw.	2945	Ferch	20	17		461	
Ferch	3	436	tlw.	2521	Ferch	20	18		601	
Ferch	3	437	tlw.	2194	Ferch	20	19		1035	
Ferch	3	438		3226	Ferch	20	20		1470	
Ferch	3	439	tlw.	2111	Ferch	20	21		992	
Ferch	3	440	tlw.	1780	Ferch	20	22		868	
Ferch	3	441	tlw.	1609	Ferch	20	23		180	
Ferch	3	442	tlw.	1452	Ferch	20	83		649	
Ferch	3	443	tlw.	1065	Ferch	20	84		5	
Ferch	3	444	tlw.	751	Ferch	20	85		5	
Ferch	3	445	tlw.	562	Ferch	20	86		877	
Ferch	3	446	tlw.	230	Ferch	20	87		34	
Ferch	3	449	1	11029	Ferch	20	88		858	
Ferch	3	449	3	5930	Flächen am Gewerbepark					
Ferch	3	449	4	5878	Ferch	3	174	3	17	
Ferch	3	450	1	4220	Ferch	3	176		21631	
Ferch	3	450	2	5284	Ferch	3	179		3516	
Ferch	3	451		4198	Ferch	3	183		5631	
Ferch	3	452		4317	Ferch	3	188		5814	
Ferch	3	453	1	4138	Ferch	3	189		5321	
Ferch	3	453	2	5272	Ferch	3	190		5317	
Ferch	3	454		1801	Ferch	3	191		5920	
Ferch	3	455	1	5367	Ferch	3	192		7177	
Ferch	3	455	2	5170	Ferch	3	194		6161	
Ferch	3	455	3	10068	Ferch	3	532		3840	
Ferch	3	456		4622	Ferch	3	549		11550	
Ferch	3	457		4600	Ferch	3	564		1600	
Ferch	3	458		5158	Ferch	3	565		4325	
Ferch	3	459		7210	Ferch	3	566		3549	
Ferch	3	460		8050	Ferch	3	567		37997	
Ferch	3	461		5320	Ferch	3	568		2815	
Ferch	3	462		10075	Ferch	3	569		2814	
Ferch	3	463		5740	Ferch	3	588		5395	
Ferch	3	464		4080	Ferch	3	623		5240	
Ferch	3	465		1464	Ferch	3	625		8144	
Ferch	3	466		6375	Ferch	3	627		2894	
Ferch	3	467		2696	Ferch	3	629		5288	
Ferch	3	468		5480	Ferch	3	631		5233	
Ferch	3	469		4545	Ferch	3	633		2813	
Ferch	3	470		3807	Ferch	3	635		2362	
Ferch	3	640		2696	Ferch	3	637		5143	
Ferch	3	641		2696	Ferch	3	656		11910	
Ferch	20	1		5134	Ferch	3	657		212	
Ferch	20	2		850	Ferch	3	661		1600	
Ferch	20	3		1123	Ferch	3	662		4961	
Ferch	20	4		223	Ferch	3	663		1601	
Ferch	20	8		766	Ferch	3	664		16530	
Ferch	20	9		235	Ferch	3	665		15134	
Ferch	20	10		469				Gesamt	1640236	
Ferch	20	11		406						

Allgemeinverfügung — Anglerprüfungen 2018 Landkreis Potsdam-Mittelmark

Auf der Grundlage des § 19 BbgFischG in Verbindung mit der VO über die Anglerprüfung werden die Termine der Anglerprüfungen 2018 im Landkreis Potsdam-Mittelmark durch die untere Fischereibehörde wie folgt festgesetzt:

Datum	Uhrzeit	Ort	Ende der Zulassungsfrist
22.02.2018	17:00 Uhr	Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark Potsdamer Str. 18, Haus 1 14776 Brandenburg an der Havel	09.02.2018
19.04.2018	17:00 Uhr	Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark Potsdamer Str. 18, Haus 1 14776 Brandenburg an der Havel	06.04.2018
14.06.2018	17:00 Uhr	Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark Potsdamer Str. 18, Haus 1 14776 Brandenburg an der Havel	01.06.2018
23.08.2018	17:00 Uhr	Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark Potsdamer Str. 18, Haus 1 14776 Brandenburg an der Havel	10.08.2018
11.10.2018	17:00 Uhr	Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark Potsdamer Str. 18, Haus 1 14776 Brandenburg an der Havel	28.09.2018

Der schriftliche Antrag auf Zulassung zur Anglerprüfung ist spätestens bis zum Ende der jeweiligen Zulassungsfrist beim Landkreis Potsdam-Mittelmark, Fachbereich 3, Untere Fischereibehörde, Postfach 11 38, 14801 Bad Belzig einzureichen.

Entsprechend § 5 Abs. 2 und 3 der VO über die Anglerprüfung muss der Antrag auf Zulassung zur Anglerprüfung mindestens enthalten:

1. Vor- und Zuname;
2. Geburtsdatum;
3. Anschrift des Wohnsitzes (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Stadt- oder Landkreis, Telefonnummer);
4. die vom Bewerber unterschriebene Erklärung, dass keine Versagungsgründe nach § 20 Abs. 2 BbgFischG vorliegen;
5. die Unterschrift des Antragstellers.

Dem Antrag sind beizufügen:

1. der Nachweis der Zahlung der Prüfungsgebühr,
2. bei Minderjährigen eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern oder des gesetzlichen Vertreters.

Aufgrund der begrenzten Raumkapazität können möglicherweise nicht alle Bewerber zur Anglerprüfung zugelassen werden. Die Anträge werden daher nach dem Posteingang bearbeitet und entsprechend bei der Zulassung berücksichtigt.

Diese Allgemeinverfügung gilt mit dem Tag nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben und kann in der Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark bei der unteren Fischereibehörde, Potsdamer Str. 18, 14776 Brandenburg a. d. Havel während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist binnen eines Monats nach Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Potsdam-Mittelmark, Niemöllerstraße 1, 14806 Bad Belzig einzulegen.

Hinweise

Antragsformulare sind bei der unteren Fischereibehörde (Anschrift siehe oben) erhältlich oder können unter der Rufnummer 03381 533 -149 angefordert sowie aus dem Internet unter „www.potsdam-mittelmark.de“ heruntergeladen werden.

Die Frist der Anmeldung zur Anglerprüfung gilt auch als eingehalten, wenn der Antrag am Hauptsitz oder einer Außenstelle des Landratsamtes Potsdam-Mittelmark rechtzeitig eingereicht wird.

Der Fragenpool der Prüfungsfragen und der Online-Test sind zur besseren Vorbereitung im Internet unter <http://www.mil.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.210994.de> hinterlegt.

Bewerber, die die Prüfung bestanden haben, erhalten ein Prüfungszeugnis und können im Anschluss an die Prüfung, bei Vorlage eines Passbildes, den Fischereischein sofort ausgehändigt bekommen.

Bad Belzig, 28.11.2017

*Blasig
Landrat*

Ende des amtlichen Teils

Informationen der Kreisverwaltung

Terminplan 2017

für die Sitzungen des Kreistages Potsdam-Mittelmark
und seiner Ausschüsse

Dezember 2017

49. KW vom 04.12. – 08.12.2017

Donnerstag 07.12.17 15.00 Uhr Kreistag

KW = Kalenderwoche

* = Ferien

Ehrenamtliche Richter am Verwaltungsgericht Potsdam gesucht

Die gegenwärtig fünf Jahre dauernde Wahlperiode der ehrenamtlichen Richter und Richterinnen am Verwaltungsgericht Potsdam endet am 30. Juni 2018. Deshalb werden Frauen und Männer gesucht, die sich dieser interessanten Tätigkeit widmen wollen und ehrenamtlich/e als Richter/in in der Wahlperiode 2018 bis 2023 arbeiten möchten.

Folgende Hinweise sind bei einer Bewerbung zu beachten:

Der ehrenamtliche Richter muss die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, soll das 25. Lebensjahr vollendet haben und seinen Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirkes (hier Landkreis Potsdam-Mittelmark) haben.

Zu ehrenamtlichen Richtern können nicht berufen werden:

- Beamte und Angestellte im Öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind,
- Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit
- Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes, der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
- Richter,
- Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen
- Personen, die in Vermögensverfall (Privatinsolvenz) geraten sind

Vom Amt des ehrenamtlichen Richters sind ausgeschlossen:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt worden sind,

2. Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
3. Personen, die nicht das Wahlrecht der gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen

Alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.potsdam-mittelmark.de. Das Verwaltungsgericht entscheidet in den zwölf Kammern über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten - vornehmlich zwischen Bürgern und Verwaltungsbehörden. Zum Aufgabenbereich gehören z. B. Klagen von Bauwilligen gegen die Ablehnung der von ihnen begehrten Baugenehmigungen, Streitigkeiten über die Berechtigung, über die Anerkennung als Asylberechtigte, Verfahren, die die Gewährung von Wohngeld und andere sozialrechtliche Leistungen sowie Klagen, die den Bereich Denkmalschutz betreffen. Das Verwaltungsgericht Potsdam befindet sich in der Friedrich-Ebert-Straße 32 in 14469 Potsdam.

Der ehrenamtliche Richter wirkt bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit gleichen Rechten wie der Richter mit. Über juristische Kenntnisse müssen die Bewerber nicht verfügen. Vielmehr sollen Alltagskenntnisse, gesunder Menschenverstand und allgemeine Lebenserfahrung die Entscheidung der Berufsrichter ergänzen.

Die ehrenamtlichen Richter werden aufgrund einer Vorschlagsliste, die der Kreistag aufstellt, durch den Wahlausschuss beim Verwaltungsgericht für fünf Jahre gewählt.

Interesse? Dann bewerben Sie sich!

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 31. Januar 2018 an die

Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark
Büro der Verwaltungsleitung
Niemöllerstraße 1
14806 Bad Belzig

Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular und die Erklärung, zu finden auf unserer Internetseite www.potsdam-mittelmark.de, unbedingt aus!

Blutspendetermine im Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam

Monat Dezember 2017

04.12.2017	Bad Belzig, DRK Belzig, Gliener Str. 1	15.00 – 19.00
05.12.2017	Michendorf, Gemeindezent. Zum Apfelbaum, Potsdamer Str. 64	15.00 – 19.00
05.12.2017	Linthe, ADAC, Am Kalkberg 6	15.00 – 19.30
06.12.2017	Potsdam, Uni Potsdam Campus, August-Bebel-Str. 89	11.00 – 16.00
07.12.2017	Treuenbrietzen, Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Str. 71	15.00 – 19.00
07.12.2017	Brandenburg/Havel, Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	14.00 – 18.30
08.12.2017	Brandenburg/Havel, Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	10.00 – 14.00
08.12.2017	Schwielowsee, Grundschule Caputh, Str. d. Einheit 45	16.30 – 19.00
11.12.2017	Neuseddin, Grundschule im Hortgebäude, Hans-Beimler-Str. 17	16.00 – 19.30
12.12.2017	Nuthetal, Otto-Nagel-Grundschule, Andersenweg 43	16.00 – 19.00
13.12.2017	Teltow, Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Potsdamer Str. 51	15.00 – 19.00
14.12.2017	Brandenburg/Havel, Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	14.00 – 18.30
18.12.2017	Werder, Schule Werder, Unter den Linden 11	15.30 – 19.00
20.12.2017	Ziesar, Freiwillige Feuerwehr, Gartenstraße 16	15.30 – 19.30
21.12.2017	Beelitz, R.Tiedemann, Clara-Zetkin-Str. 16	14.30 – 19.00
21.12.2017	Brandenburg/Havel, Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	14.00 – 18.30
27.12.2017	Treuenbrietzen, Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Str. 71	15.00 – 19.00
28.12.2017	Brandenburg/Havel, Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	14.00 – 18.30
30.12.2017	Niemegk, Schulküche (B.O.S.S.), Str. der Jugend 8A	9.00 – 12.00

Öffnungszeiten im DRK-Blutspendeinstitut:

DRK-Blutspendeinstitut Potsdam
Charlottenstraße 72, Haus I,
Eingang Hebbelstraße 1
14467 Potsdam
(neues Ärztehaus gegenüber
der Poliklinik)
Telefon-Nummer:
0331-2846-0

**Montag und Freitag
von 7:00 bis 19:00 Uhr**

**Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag
von 12:00 bis 19:00 Uhr**

**jeden 1. Samstag im Monat
von 9:00 bis 12:00 Uhr**

**Täglich Blut- und Plasma-
spende möglich!
Das Parkhaus ist für Blut-
spender kostenfrei!**

